



Tourismus
gemeinsam
gestalten.

Tourismus gemeinsam gestalten

Pressegespräch am 27.01.2026

Erfolgreiches Tourismusjahr 2025

Bank & Förderstelle vereint: verlässliche Partnerin mit Spezial-Know-how

Mit der Österreichische Hotel- und Tourismusbank (OeHT) steht der Tourismus- und Freizeitwirtschaft als einziger Branche eine Einrichtung zur Verfügung, die sowohl Förderstelle als auch Bank ist. Die Leistungen der OeHT gehen über das Angebot standardisierter Finanzierungs- und Förderprodukte hinaus. Dies ist gerade unter den derzeit geltenden – und künftig noch verstärkten – regulatorischen Bedingungen wichtig und schützt damit die Tourismusbranche vor Finanzierungsengpässen. Damit ist die OeHT seit mehr als 75 Jahren ein wichtiger und verlässlicher Partner der Branche und gestaltet diese mit ihrem umfassenden Aufgabenportfolio seit Jahrzehnten entscheidend mit.

Key Facts Finanzierungen und Förderungen 2025

Das Jahr 2025 war ein sehr erfolgreiches Jahr für den Tourismus. Gemeinsam mit dem BMWET als Richtlinienauftraggeberin und der OeHT als ausführende Abwicklungsstelle des Bundes sind die beiden Institutionen gemeinsam ein starkes Team und boten den Tourismusbetrieben ein Angebot orientiert an deren Bedürfnissen. Die Tourismusbranche zeichnet sich durch ihre hohe Investitionsbereitschaft auch in einem herausfordernden Wirtschaftsumfeld aus. Die Nachfrage nach OeHT-Investitionskrediten und dem Nachhaltigkeitsbonus war anhaltend hoch. Das Sonderinstrument der Unternehmensstabilisierung, also die Sanierung von in finanziellen Schwierigkeiten geratenen Tourismusbetrieben, um eine Insolvenz zu vermeiden, hat sich als Instrument bewährt. Seit Start des Programms 2023 gab es keine Ausfälle.

Der Tourismus ist eine absolute Schlüsselbranche für die wirtschaftliche Entwicklung und Vitalität von zahlreichen Regionen. In einigen Gebieten Österreichs steuert der Tourismus sogar 90 Prozent zum regionalen BIP bei. Die Bedeutung der Tourismusbranche für die gesamte Wirtschaft vor Ort ist enorm. Durch den Tourismus profitieren regional alle anderen Branchen, vor allem aber Gewerbe und Handel. Die OeHT-Tochter Tourism Investments Services erstellte im Auftrag des BMWET eine entsprechende Studie, die aktuelle Trends mit Kennzahlen untermauert. Die Wertschöpfungsstudie Tourismus über den Zeitraum 2020-2023: www.oeht.at/die-tourismusbank/tis/ Die Ergebnisse zeigen, dass Tourismusinvestitionen einen signifikanten Beitrag zur regionalen Wirtschaft leisten und die lokale Wertschöpfung noch stärker positiv beeinflussen als bisher angenommen. Aufgrund der Zusammenarbeit mit lokalen Lieferanten haben die Investitionen nicht nur positive Effekte auf die Beschäftigung, sondern auch auf die wirtschaftliche Stabilität der Region.



Grafik 1:Key Facts Finanzierungen und Förderungen 2025

Überblick Finanzierungen und Förderungen 2024

Die Vergleichszahlen zu 2024 zeigen die erhöhte Nachfrage in 2025 und die deutlich erhöhten Bewilligungszahlen. Damit einher geht ein gestiegenes ausgelöstes Investitionsvolumen, das 2025 deutlich über einer halben Million Euro lag. Damit bestätigen wir unser Credo, als erste Anlaufstelle für Investitionsförderungen in einen modernen und verantwortungsbewussten Tourismus zu agieren.

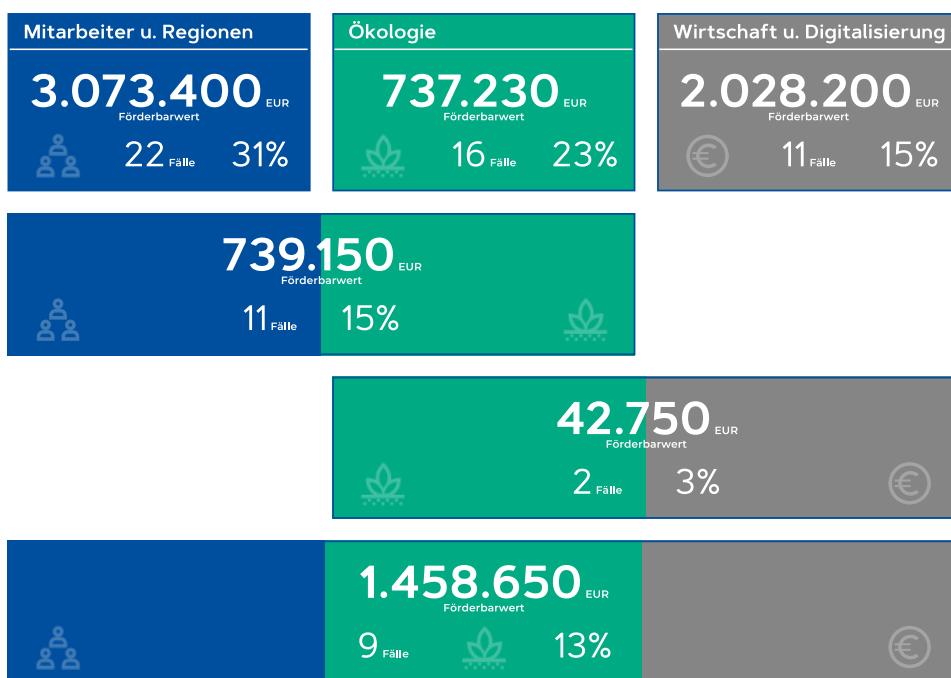


Grafik 2:Überblick Finanzierungen und Förderungen 2024

Der OeHT-Nachhaltigkeitsbonus

Der Nachhaltigkeitsbonus ist ein einmaliger Investitionskostenzuschuss für nachhaltige Investitionsvorhaben und unterstützt Tourismusbetriebe dabei den Weg in Richtung grüne Transformation einzuschlagen. Der Nachhaltigkeitsbonus soll Investitionen in den drei Bereichen Ökologie, Mitarbeiter & Regionen (Errichtung von Mitarbeiterunterkünften, Reaktivierung von Leerstand und Kooperationen) und Digitalisierung & Wirtschaft (Investitionen im Zuge von Betriebsübergaben und Digitalisierungsmaßnahmen) besonders incentivieren. Konkret können Tourismusbetriebe von einem Zuschuss von maximal 3,5 % bzw. EUR 175.000,00 pro Fall profitieren. Voraussetzung für den Nachhaltigkeitsbonus ist, dass die für den Nachhaltigkeitsbonus relevante Teilsumme zumindest 20 % der förderbaren Gesamtinvestitionskosten beträgt.

Bei den mit Unterstützung des Nachhaltigkeitsbonus umgesetzten Maßnahmen liegen Investitionen in Mitarbeiter(häuser), sowohl bei Anzahl auch als bei Volumina, klar vorne. Ziel dahinter ist unter anderem heimischen Tourismus-KMU dabei zu helfen, gute Mitarbeitende langfristig mit einem attraktiven Paket, das auch Wohnen in unmittelbarer Nähe zum Arbeitsplatz beinhaltet, zu halten und zu fördern. Investitionen im Bereich der Unternehmensnachfolge und Digitalisierung liegen auf Platz zwei. Grüne Investitionen sind ein wesentlicher Hebel, um auch künftig wettbewerbsfähig zu sein. Das Volumen bringt in diesem Bereich Segment Platz drei im Ranking. Das liegt auch daran, dass diese sehr kleinteilig sind (z.B. Tausch eines fossilen Heizsystems auf Luftwärmepumpe).

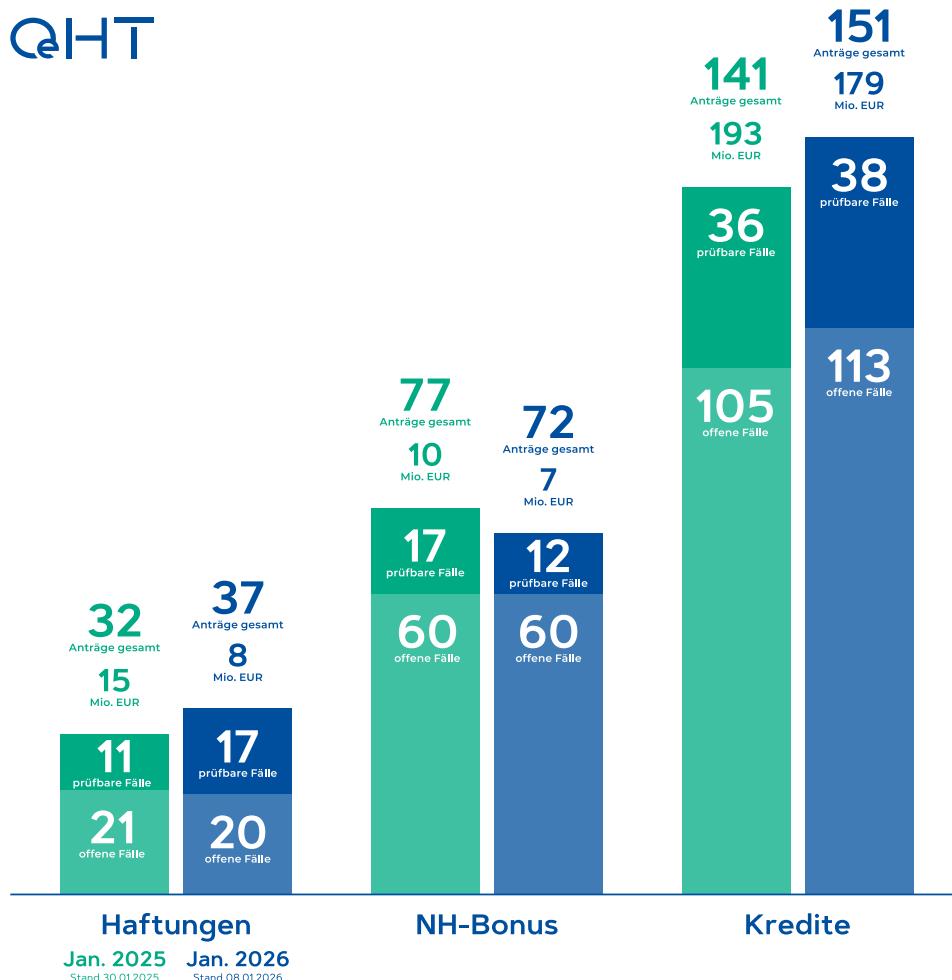


Grafik 3: Drei Bereiche des OeHT-Nachhaltigkeitsbonus

Ausgangslage & Ausblick 2026

Die OeHT verzeichnet aktuell eine sehr hohe Nachfrage über alle angebotenen Finanzierungen und Förderungen hinweg. Sozusagen volle Auftragsbücher und damit bevorstehende Investitionen seitens der Tourismusbetriebe lassen dem Jahr 2026 sehr positiv entgegenblicken. Hohe Inflationskosten belasten die Branche allerdings sehr und sind für eine rückläufige Ertragskraft bei den Betrieben verantwortlich. Der Preisdruck kann von vielen Unternehmen nicht direkt weitergegeben werden. Details zu dazu werden von der OeHT und Partnern regelmäßig beim größten Branchen-Benchmark Österreichs erhoben. Die aktuellen Zahlen des sogenannten Fitness-Checks Hotel 2025 sind hier verfügbar:

www.oeht.at/service/downloads/fitness-check/



Grafik 4: Ausgangslage & Ausblick 2026

Über die OeHT

Die Österreichische Hotel- und Tourismusbank GmbH (OeHT) ist seit 1947 die nationale Anlaufstelle für Förderungen und Finanzierungen der Tourismus- und Freizeitwirtschaft und steht im Eigentum der Österreichischen Kontrollbank AG und der Raiffeisen ÖHT Beteiligungs GmbH. Die OeHT wickelt im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft, Energie und Tourismus (BMWET) seit 1996 die gewerbliche Tourismusförderung des Bundes ab. Im Fokus stehen dabei familiengeführte Klein- und Mittelunternehmen der Tourismus- und Freizeitbranche. Sie bietet attraktive Finanzierungs- und Förderungsmöglichkeiten zur Realisierung von Investitionen, als Start-up-Hilfe bei Gründungen oder zur Unternehmensstabilisierung an. Als Förderungsinstrumente stehen dabei geförderte Kredite, Haftungen und Zuschüsse zur Verfügung. Hauptaugenmerk wird auf die grüne Transformation des Tourismus, Unterstützung von jungen Unternehmen und Gründungen sowie die Sicherstellung von Betriebsübergaben gelegt. www.oeht.at

Rückfragehinweis:

Oesterreichische Kontrollbank AG
Presseservice T: +43 1 53127-2441
presse@oekb.at
www.oekb.at

Österreichische
Hotel- und Tourismusbank
Gesellschaft m.b.H.



Tourismus
gemeinsam
gestalten.